

Hanna Zweig-Strauss

David Farbstein (1868–1953)

Jüdischer Sozialist – sozialistischer Jude

CHRONOS

Inhaltsverzeichnis

Dank	10
David Farbstein: Der Immigrant als Anwalt und Politiker in der SP <i>Geleitwort von Paul Rechsteiner</i>	11
David Farbstein: Der Jude und Politiker <i>Geleitwort von Felix Rom</i>	13
David Farbstein: Mensch – Jude – Sozialist	15
I. Lebensweg	
1. Orthodox-jüdische Erziehung in Warschau	19
2. «Magnum cum laude» nach einem Studium mit Hindernissen	21
3. Schwierige Arbeitssuche für den «Doppelproletarier» in der Schweiz	26
4. «Meine jüdische Tätigkeit ist Folge meiner jüdischen Erziehung»	29
5. «Nora oder Ein Puppenheim»: Private Krisen	30
II. Sozialistischer Zionist	
1. Vom «Handels- und Krämervolk» zum landwirtschaftlich und industriell arbeitenden Volk	41
2. Im Dienste von Theodor Herzl und des Ersten Zionistenkongresses 1897	43
3. Jurist für die zionistische Bewegung	48
3.1. Genossenschaft oder «Hautefinance»: Statuten für den KKL	48
3.2. Anspruch und Realität(en)	50
4. «Zionistischer Jude schweizerischer Nationalität»	54
5. Osteuropäische «Judenfrage» und zionistische Lösungsansätze – Comite pro causa judaica	57
6. «Arbeiterpalästina» – die Vision des sozialistischen Zionisten	60
7. Gegen die «Verbürgerlichung» der zionistischen Bewegung	65
7.1. Umstrittener Beitritt des SIG zur Jewish Agency	65
7.2. Konkurrierende internationale sozialistisch-zionistische Bewegungen	66
7.3. Für eine «Klassensolidarität der arabischen und jüdischen Massen»	69
8. «Israel ist eine demokratische Republik»: Arbeiterpolitik – Weltpolitik – Judenpolitik	71

III. Sozialdemokratischer Politiker und Anwalt	
1. Auf dem Boden der parlamentarischen Demokratie	81
2. Der Ostjude auf dem politischen Parkett in Zürich	83
2.1. Die «Hausiererdebatte» im Grossen Stadtrat	83
2.2. Der «Arbenz-Streik» im Kantonsrat	84
2.3. Ursachen-, nicht Symptombekämpfung: Farbstein und der Zürcher Generalstreik 1912	88
2.4. Klassenkampfpolitik mit Fragezeichen	90
2.5. Freunde und Feinde	94
3. Protest gegen den «Ritualmord»-Prozess – Protest gegen das Zarenreich	95
4. Pragmatischer Kampf gegen die alltägliche Not der Kriegsjahre	98
5. Als Sozialdemokrat «ein guter Schweizer und ein guter Jude»	101
6. Der «parteigenössige» Anwalt als Kritiker der sozialen Zustände	104
6.1. Jurist mit talmudischen Methoden	104
6.2. Verteidiger der Gruppe «Forderung»	106
6.3. Verteidiger im Landesstreik- und «Mistfinken»-Prozess	107
6.4. Verteidiger i. S. «Frauennot»	111
7. Der «Oberbonze» Farbstein: Antisemitische Untertöne in der eigenen Partei	115
8. Als Rechtsvertreter der Arbeiterklasse im Nationalrat	118
8.1. Selbstverständnis und Stellung des ostjüdischen, sozialdemokratischen Parlamentariers	118
8.2. Der Schaffer im Hintergrund	120
8.3. Für die Vereinheitlichung des Strafgesetzbuches	122
8.4. Für die Abschaffung der Todesstrafe	124
8.5. Für eine Liberalisierung des Rechtes zum legalen Schwangerschaftsabbruch	126
8.6. Letzte Jahre als Politiker	129
IV. In der Welt der Schweizer Juden	
1. Paria und Parvenu: Der Ostjude und das jüdische Establishment	131
1.1. Für eine Integration der Ostjuden	133
1.2. Erste Erfolge in der ICZ: «Von der Herren- zur Volksgemeinde»	137
2. Von den Schwierigkeiten, als (Ost)Jude Schweizer zu werden	143
2.1. Schreibdispens am Schabat «wegen ein paar Orthodoxen»?	143
2.2. Antisemitisch motivierte Einbürgerungsdebatte 1919/20 in Zürich	144
Die Crux mit der jüdischen Solidarität	145
Debatten in Parlament und Presse	147
2.3. Antisemitisch motivierte Einbürgerungsdebatten 1936	151

3.	Assimilation: Ein taugliches Mittel gegen Antisemitismus?	154
3.1.	Für und wider die «Orgelsynagoge»	154
3.2.	Der jüdische Intellektuelle zwischen Aufklärung und Tradition	156
3.3.	Farbstein im Clinch mit ICZ und Ulrich Wille	159
3.4.	Sind die «krankhaften Volksverhetzer jüdischer Abstammung» am zunehmenden Antisemitismus schuld?	162
3.5.	Allein gegen Pfarrer Theobald Zanetti	163
3.6.	«Was wird der Goi sagen»	166
3.7.	Uneinigkeit über «Die schlimmen Juden» von C.A. Loosli	168
4.	Strategien im Kampf gegen den Antisemitismus im Aufwind	171
4.1.	Es geht den «bürgerlichen und sozialistischen Juden gleichermaßen an den Kragen»	172
4.2.	«Wir brauchen Männer, die die hiesigen Verhältnisse kennen»	175
4.3.	Ist öffentlicher Protest opportun?	177
4.4.	«Solche Schurkereien» darf man sich nicht gefallen lassen	182
5.	Im Widerstreit mit dem SIG in der Flüchtlingsfrage im Zweiten Weltkrieg	185
5.1.	Gegen den Alleingang der SIG-Führung	185
5.2.	Farbe bekennen – neue Allianzen	188
6.	Kriegsende: «Judenfrage, warum nicht Christenfrage?»	193
6.1.	Ein gutes Wort für die Flüchtlinge einlegen	193
6.2.	Antisemitismus und Antijudaismus im Visier	194
	Ein mutiger Sozialist und Jude in widrigen Zeiten	199
	Abkürzungsverzeichnis	201
	Anmerkungen	203
	Bibliographie	233
	Anhang	
	Ausgewählte publizierte Artikel und Reden David Farbsteins	245
	Kurzbiographien sozialdemokratischer und jüdischer Protagonisten	276
	Personenregister	279